

SPRACHANFORDERUNGEN

Ist das Schwerpunktfach eine Fremdsprache, sind in dieser Sprache Kenntnisse der Stufe C1 bis zum Ende des Master-Studiums nachzuweisen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Aufnahme des Master-Programms ist der Abschluss eines mindestens sechs Semester umfassenden einschlägigen Bachelor-Studiums im Umfang von 180 Leistungspunkten (LP), einer Abschlussnote 2,5 oder besser und mit dem Nachweis von:

1. Förderpädagogik mit einem Grundlegungsfach (Deutsch oder Mathematik)
2. Schwerpunktfach (Deutsch, Englisch oder Mathematik)
3. 6 LP in schulpraktischen Studien:
3 LP im Vorbereiteten Schulpraktikum und
3 LP im Berufsorientierenden Praktikum,
4. 6 LP in interdisziplinären bildungswissenschaftlichen Grundlagen einschließlich eines Blockpraktikums,
5. 3 LP in „Sprecherziehung“.
Studienrichtungen aus dem Bachelor-Studiengang der Universität Erfurt dienen als Grundlage für eine Gleichwertigkeitsprüfung von Bewerbern/innen aus anderen Studiengängen. Die Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Zugangsvoraussetzungen trifft der Prüfungsausschuss.

Disziplinäre Zugangsvoraussetzungen der Fächer sind in der gültigen Prüfungsordnung zu finden:
www.uni-erfurt.de/pruefungsangelegenheiten.

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen, Zulassung und Einschreibung unter:
www.uni-erfurt.de/bewerbung

Bewerben Sie sich für das Wintersemester jeweils vom 1. April bis 15. Juli!

WEITERE INFORMATIONEN

www.uni-erfurt.de/ese/studium
[www.fb.com/Erfurt-School-of-Education](https://www.facebook.com/Erfurt-School-of-Education)
www.uni-erfurt.de/hochschulinfotag

STUDIENFACHBERATUNG

✉ ese@uni-erfurt.de

KONTAKT

Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
www.uni-erfurt.de

 [uni](https://www.instagram.com/uni_erfurt) [erfurt](https://www.facebook.com/uni_erfurt)



Stand: 10.2019
Credits: Adobe Stock, Pixel-Shot

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Erfurt School of Education

MASTER OF EDUCATION (M.ED.)

Förderpädagogik



GEGENSTAND DES STUDIUMS

Mit dem Abschluss des Studiengangs Master of Education Förderpädagogik erwerben Sie eine anwendungsorientierte, wissenschaftliche Berufsqualifikation für die professionelle Gestaltung und Organisation von inklusiven Lehr- und Lernprozessen.

Auf der Grundlage eines entsprechenden Bachelor-Abschlusses werden Sie auf das *Unterrichten in zwei Unterrichtsfächern* (ein Grundschulfach und ein Fach der Sekundarstufe I) und die *Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen Lebensausgangslagen und spezifischen Förderbedürfnissen* vorbereitet. Darüber hinaus machen Sie sich mit den Möglichkeiten inklusiver Schulentwicklung vertraut und erwerben Kompetenzen in Beratung und Moderation von Veränderungsprozessen.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Absolventen des Master-Programms Förderpädagogik können sich für den Staatlichen Vorbereitungsdienst im Lehramtstyp 6 – Sonderpädagogische Lehrämter (siehe Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 6. Mai 1994 i. d. F. vom 10.10.2013 zum Lehramtstyp 6) bewerben. In Thüringen können Sie nach Absolvierung des 2. Staatsexamens an Förderzentren und allen Schulen mit Ausnahme der gymnasialen Oberstufe im gemeinsamen Unterricht arbeiten.

AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) gliedert sich inhaltlich in die folgenden Bereiche:

REGELSTUDIENZEIT
4 Semester

STUDIENFORM
Voll- oder Teilzeit

STUDIENABSCHLUSS
Master of Education
Förderpädagogik (MEd Fö)

STUDIENBEGINN
Wintersemester



Bildungswissenschaftlicher Bereich (24 LP):

- 6 LP in Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten (inkl. 3 LP in schulpraktischen Studien),
- 6 LP in Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung,
- 6 LP in Psychologie des Lernens und der Entwicklung,
- 6 LP in Bildungssystem, Schulentwicklung und Professionalisierung im Lehrerberuf,

Fachdidaktischer Bereich (27 LP):

- 9 LP in Fachdidaktik in dem gewählten Grundschulfach (inkl. 3 LP fachdidaktisches Schulpraktikum),
- 18 LP in Fachdidaktik in dem gewählten Unterrichtsfach für die Sekundarstufe I (inkl. 6 LP fachdidaktisches Schulpraktikum),

Sonderpädagogischer Bereich (69 LP, davon 6 LP Blockpraktika in den gewählten sonderpädagogischen Fachrichtungen und 18 LP Master-Arbeit):

- Förder- und inklusionspädagogische Grundlagen:
 - Förderung im Bereich Sprache und Kommunikation,
 - Allgemeine Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik/Beratung,
 - Sonderpädagogische Psychologie und Diagnostik,
 - Soziologische Erklärungs- und sozialpädagogische Handlungsansätze,
- Zwei Sonderpädagogische Fachrichtungen:
 - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,
 - Förderschwerpunkt Lernen,
 - Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.